

Nationale Strategie zur Stillförderung setzt ein Zeichen

Unterstützung fürs Stillen

Stillen ist gut für Mutter und Kind. Dennoch wird in Deutschland zu wenig und zu kurz gestillt. Dies zeigt, dass trotz teilweise guter Rahmenbedingungen ein Verbesserungsbedarf besteht. Mit der [Nationalen Strategie zur Stillförderung](#) werden in Deutschland die Bedingungen für das Stillen weiter verbessert. Laufende Projekte und Aktivitäten zur Stillförderung sollen aufgegriffen, durch neue Aktivitäten ergänzt und die Wirkung aller Maßnahmen durch gute Koordination und Vernetzung deutlich verstärkt werden. Damit die Nationale Strategie zur Stillförderung ihr Ziel erreichen kann, war es wichtig, das Wissen, die Kompetenz und nicht zuletzt das Engagement all der Menschen einzubinden, die sich bereits jetzt schon für die Stillförderung in Deutschland stark machen. Deshalb hat das [Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft \(BMEL\)](#) das Max Rubner-Institut (MRI) beauftragt, gemeinsam mit relevanten Akteurinnen und Akteuren die Grundlage für eine Nationale Strategie zur Stillförderung zu entwickeln.

Mehr als 150 Hebammen, Stillberaterinnen, Vertreterinnen und Vertreter von Fachverbänden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen und anderen Institutionen des öffentlichen Dienstes konnten für die Beteiligung an dem Prozess gewonnen werden. Entsprechend vielseitig und vielfältig sind die Ergebnisse. Zahlreiche großartige Ideen und motivierende Impulse wurden von den Beteiligten eingebracht, aber auch die eigenen und mitunter auch widersprüchlichen Vorstellungen besprochen. Aufgabe des Max Rubner-Instituts war es, das Beteiligungsverfahren so zu gestalten, dass alle zu Wort kommen und miteinander diskutieren konnten und das Spektrum der fachlichen Expertise, von der wissenschaftlichen Arbeit bis zum Erfahrungswissen, eingebunden wurde. Alle Sichten wurden erhoben und erfasst. Erst dann ging es darum, den Konsens in der Gruppe zu den Statements abzufragen und deutlich zu machen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind vollständig im nun [online abrufbaren Bericht des Max Rubner-Instituts nachzulesen](#) (<https://www.mri.bund.de/de/stillstrategie/>).

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden durch das Institut für Kinderernährung um den wissenschaftlichen Hintergrund der Thematik ergänzt. Wer stillt in Deutschland und wie lange? Was sind Beweggründe zu stillen – oder damit aufzuhören? Der Weg zur Nationalen Strategie zur Stillförderung wird im Bericht des Max Rubner-Instituts ebenso beschrieben, wie der fachliche Hintergrund des partizipativen Prozesses.